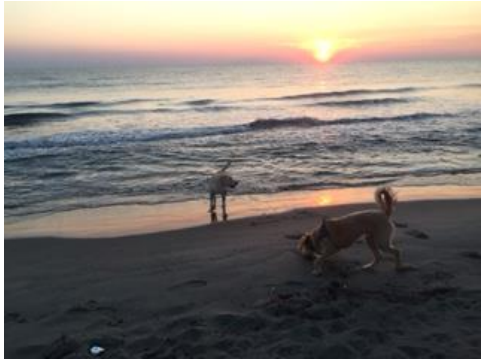
August 2016:
Ich lerne Frankreich kennen. Vor allem Regen in Nizza. Regen mag ich nicht, Ferienzeit schon eher.

Nach einer warmen Fährüberfahrt, verbringen wir wunderschöne Septembertage in Korsika. Der Mistral bläst. Alles ist hier etwas langsamer. Wir verbringen die Tage immer draussen.



Am schönsten ist Korsika am Strand, wenn man mit anderen Hunden spielen kann.
Wenn mein Frauchen ruft mache ich ihr meistens die Freude und komme auch.

Adventszeit. Ich bleibe wie immer gelassen. Ich finde mein Zuhause richtig super. Wenn alle Daheim sind werde ich so richtig durchgeknuddelt und wenn alle weg sind kann ich vor mich hindösen.

Weihnachtszeit – «Hunde» Guezli Zeit. Ich wurde sogar von Freunden mit Bio Guetzli vom Markt beschenkt. Nijami - Lios Herz schlägt höher.

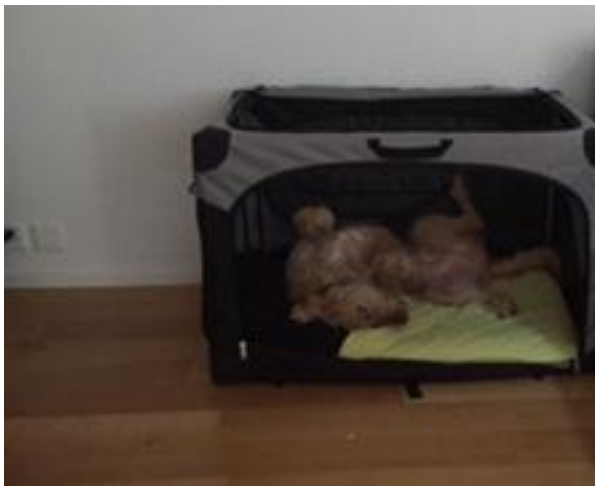
Brrr. Januar im Goms. Das war kalt. Da musste man die Pfoten zwischendurch gut im Restaurant aufwärmen. Aber Schneeschuhlaufen mit Familie ist schon recht lustig.

Kennt ihr «Lio 2.0». Er sieht ein bisschen aus wie ich, man kann ich durch das ganze Haus mitnehmen und super drauf schlafen. Auch durchschütteln ist voll cool. Er ist mein Lieblings Kuscheldings.

Die ersten Frühlingstrahlen geniesse ich gerne draussen. Nun ist auch der Coiffeure wieder einmal an der Reihe, das mag ich überhaupt nicht. Dafür kann ich jetzt das Bein heben, so geht markieren irgendwie einfacher. Ich kann auch ein Wachhund sein, ich verstecke mich zwar dann doch schnell, aber bellen und knurren kann ich.

Im Frühling geht's auch wieder auf Reisen, das Cinque Terre wird erwandert und natürlich auch sonst genossen. Frauchen sagt, ich sei ein Vorzeigehund.

Ein kurzer Abstecher nach … ach – immer diese Selfies.

Herrchens Cousine hat auch wieder eine «Neue»! Wir verstehen uns grossartig und können Stundenlang zusammen spielen.

Aber jetzt in der Sommerhitze chille ich manchmal einfach nur im kühlen Wohnzimmer bis es Abend wird. Übrigens: ich komme jetzt immer, wenn ich zurückgerufen werde. Irgendwie habe ich begriffen, dass ich dann häufig keine Leine brauche.